

Münster, 27. September 1927

Lieber Eduard!

Dank für deinen guten Brief! Bitte sieh dir doch das bewusste Nachwort zum Vorwort noch einmal genau darauf an ob ich es ohne Gefahr so drucken lassen kann. Eben meldet mir nämlich Lollo, dass Georg infolge meines letzten Briefes unbegreiflicherweise von einem neuen Kolder erfasst worden ist und sich bei diesem Anlass auch in ziemlich starken Worten gegen das bewusste Nachwort geäußert hat: es sei eine Anmassung usf. Es kann ja wohl sein, dass es eben nur der Kolder ist, der ihm solche Einsichten einflösst, aber es könnte sich doch fragen, ob nicht insbesondere gegen den Schluss Einiges in dieser Richtung in der Tat zu sagen wäre und dann wäre es jetzt gerade noch Zeit, zu korrigieren. Lemp will nämlich das Vorwort in seinem Waschzettel "Der Einblick" vorweg publizieren und die Fassung dort und im Buch selber muss natürlich identisch sein. --- Ich bin wirklich nachgerade ein bisschen verzweifelt wie ich es denn mit dem guten Georg recht machen soll. Mein Brief war wirklich ein sanftes und heiteres Monitum, das ich um der Aufrichtigkeit willen nicht unterdrücken konnte, mit dem aber auch Lollo, die ihn doch kennt, einverstanden war und nun geht er mir schon wieder alle Wände hinauf und ich kann nur dabei stehen und ihm nachsehen und mir sagen, dass ich ihn immer noch nicht zu nehmen weiss, wie es nun einmal dem Anspruch dieses Nächsten entspricht. Ich knorze an einem Vortrag über "Die Theologie und der moderne Mensch" den ich auf der Burg Lauenstein im Thüringer Wald bei den Burschenschaftlern halten soll am 8. Oktober. Und am nächsten Sonntag habe ich in Meiderich zu predigen an einem Jünglingsvereinsfest. Und wie Vieles wartet daneben und dahinter, das ich in der bekannten Weise immer noch ein wenig hinauschiebe! Aus Bern lauten die Nachrichten in den letzten Tagen so, dass in mir die heimliche Hoffnung keimt, es komme am Ende doch nicht dazu und ich dürfe bleiben wo ich bin. Es sollte mir wirklich recht sein.

Herzlichst in Eile Dein

Karl

UBA 9270.506

W11
Karl
Lemp
Lollo
Georg
Eduard
Bern
Thüringer Wald
Meiderich